

Geschäftsführung

Ansprechpartner/in: Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 12.05.2009

**Niederschrift**

über die **39. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2004/2009 am Dienstag, dem 28.04.2009, 16:37 Uhr bis 20:47 Uhr, Bürgeramt Kalk (Nebengebäude des Bezirksrathauses), Raum 901

**Anwesend waren:****Bezirksbürgermeister/in**

Herr Winfried Dohm CDU

**Bezirksvertreter/innen**

Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun	CDU	
Herr Walter Hambloch	CDU	
Herr Jörn Schade	CDU	bis 19:21 Uhr (TOP 8.2.5)
Herr Jürgen Schuiszill	CDU	
Herr Joachim Sledzinski	CDU	
Frau Daniela Topp-Burghardt	CDU	
Herr Jörg Grahl	SPD	
Herr Oliver Krems	SPD	
Frau Karin Mittmann	SPD	
Frau Kerstin Schmedemann	SPD	
Herr Wolfgang Schneider	SPD	ab 16:51 Uhr (TOP A)
Herr Markus Thiele	SPD	
Frau Dr. Angela Behring	Grüne	
Frau Karin Schmidt	Grüne	
Frau Christa Wirtz	FDP	
Frau Brigitte Sobania	pro Köln	ab 17:00 Uhr (TOP A)
Herr Özgür Demirel	Die Linke.Köln	
Herr Bruno Kirchner	NPD	ab 16:42 Uhr (TOP A)

**Ratsmitglieder mit beratender Stimme**

Frau Ursula Gärtner	CDU	bis 19:55 Uhr
Herr Stephan Pohl	CDU	von 17:55 bis 19:55 Uhr

**Verwaltung**

Herr Bürgeramtsleiter Norbert Becker	Bürgeramt Kalk
Herr Christian Dörkes	Amt für Stadtentwicklung und Statistik zu TOP 8.2.5
Herr Ralf Schauer	Umwelt- und Verbraucherschutzamt zu TOP 8.2.1
Herr Andre Schultheis	Bürgeramt Kalk
Herr Oliver Stroß	Amt für Straßen und Verkehrstechnik
Herr Wolfgang Tuch	Stadtplanungsamt

## Gäste

Frau Frauke Burgdorff

Herr Gunther Höhn

Herr Klaus Möhren

Herr Heinz Müller

Montag Stiftung Urbane Räume gAG zu  
TOP A

KVB AG zu TOP 8.2.5

GAG Immobilien AG zu TOP A und 7.1.8

GAG Immobilien AG zu TOP A und 7.1.8

## Schriftführer/in

Herr Dieter Menne

Bürgeramt Kalk

## Presse

### Zuschauer

Bezirksbürgermeister Dohm begrüßt die Anwesenden und weist daraufhin, dass die Sitzung zur Erstellung der Niederschrift auf Tonband aufgenommen wird. Es erhebt sich kein Widerspruch. Als Stimmzähler benennt er die Bezirksvertreterinnen Topp-Burghardt und Schmedemann sowie den Bezirksvertreter Demirel. Er verweist auf das vorliegende Sitzungsexemplar der erweiterten Tagesordnung und gibt weitere Änderungswünsche bekannt:

Der Punkt 7.1.8 soll vorgezogen und nach Punkt A behandelt werden, damit die Vertreter der GAG einbezogen werden können. Die Punkte 8.2.1 und 8.2.5 sollen vorgezogen und nach Punkt 7.1.8 behandelt werden, damit die zahlreichen Besucher bzw. die Vertreter der Verwaltung nicht so lange warten müssen.

Bezirksvertreterin Dr. Behring (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bittet, den Punkt 7.1.3 erst in der nächsten Sitzung zu behandeln, da ihre Fraktion noch Beratungsbedarf hat.

### Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der vorliegenden Tagesordnung und den vorgetragenen Änderungen einverstanden.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt.

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

#### A Vorstellung der geplanten Sanierung Kalk-Nord durch die GAG, Herrn Müller und Herrn Möhren

##### 1. Einwohnerfragestunde

./.

- 2. Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs. 7 HS**
  - 2.1. Eingabe für die Änderung der Öffnungszeiten des Kalker Stadtgartens (Az.: 02-1600-12/09)  
0883/2009
  - 2.2. Eingabe für die Umsetzung von Parkbänken in Kalk (Az.: 02-1600-13/09)  
0976/2009
- 3. Einwohneranträge gem. § 25 GO, § 15 Abs. 7 HS**

./.
- 4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, § 17 HS**

./.
- 5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gem. § 27 GO, § 23 Abs. 1 HS**

./.
- 6. Annahme von Schenkungen**

./.
- 7. Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  - 7.1. Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO
    - 7.1.1. Umgestaltung des Schulweges von der KVB-Haltestelle Autobahn zum Schulzentrum Ostheim  
Antrag der CDU-Fraktion vom 04.03.2009  
AN/0399/2009  
Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion vom 28.04.2009  
AN/0809/2009 – *Tischvorlage* –
    - 7.1.2. Erweiterung der Fahrbahnverengung in der Fußfallstraße vor der KGS  
Antrag der SPD-Fraktion vom 25.03.2009  
AN/0623/2009
    - 7.1.3. Schrägparken in der Warendorfer Straße (Ecke Kieskauler Weg)  
Antrag der SPD-Fraktion vom 25.03.2009  
AN/0625/2009

- 7.1.4. Beschilderung Krankenhaus Merheim in der Ostmerheimer Straße  
Antrag der SPD-Fraktion vom 25.03.2009  
AN/0626/2009
- 7.1.5. Versetzung einer Bank vom Bernanosweg  
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion vom  
03.04.2009  
AN/0627/2009
- 7.1.6. Prüfantrag Errichtung eines Mehrgenerationenplatzes  
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion vom  
03.04.2009  
AN/0628/2009  
*Die Neufassung liegt als Tischvorlage vor.*
- 7.1.7. Car-sharing Standorte im Bezirk Kalk  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.04.2009  
AN/0654/2009
- 7.1.8. Informationsschreiben in Neubaugebieten  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.04.2009  
AN/0655/2009
- 7.1.9. Alternativer Beschlussvorschlag bei Bürgeranträgen und Anregungen  
Antrag der CDU-Fraktion vom 14.04.2009  
AN/0655/2009
- 7.2. Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS  
./.

## **8. Verwaltungsvorlagen**

- 8.1. Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS
  - 8.1.1. Verwendung der Kulturmittel 2009 für den Stadtbezirk Kalk  
1825/2009 – *Tischvorlage* –
- 8.2. Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, §  
19 Abs. 4 HS
  - 8.2.1. Grundstück Gottfried-Hagen-Str. 1 - Antrag auf Erteilung einer  
BlmSchG-Genehmigung für eine Anlage zur Lagerung und Behand-  
lung von Schrott  
0059/2009

- 8.2.2. Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 75459/03 (7444 Nb/03)  
- Einleitungs- und Offenlagebeschluss -  
Arbeitstitel: Hans-Schulten-Straße in Köln-Brück  
0893/2009
- 8.2.3. 204. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der  
Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen  
nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnah-  
men  
1205/2009
- 8.2.4. Sanierung Kalk Aufhebung der Sanierungssatzung Kalk  
5768/2008
- 8.2.5. Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln  
hier: ÖPNV-Anbindung Kliniken Merheim und Merheimer Gärten  
1333/2009
- 8.2.6. Empfehlungen zur zukünftigen Nutzung ehemaliger Friedhofserwei-  
terungsflächen  
3140/2009

## **9. Anfragen gem. §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Be- zirksvertretungen**

- 9.1. Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
  - 9.1.1. Bürgerhaushalt - Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der  
BV Kalk vom 16.03.2009  
1354/2009
  - 9.1.2. Gefährliche Warnbaken gegenüber Hausnummer 57c Europaring  
Beantwortung der Anfrage des Einzelvertreters Kirchner (NPD) vom  
08.03.2009 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom  
19.03.2009, TOP 9.2.4 (AN/0470/2009)  
1354/2009 –*Tischvorlage*-
- 9.2. Neue Anfragen
  - 9.2.1. Anlieferverkehr zum Kaufland in Merheim  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.04.2009  
AN/0656/2009
  - 9.2.2. Verkehrsberuhigung auf dem Madausgelände  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.04.2009  
AN/0657/2009
  - 9.2.3. Hausbesuche bei Familien von Neugeborenen  
Anfrage des Einzelvertreters Kirchner (NPD) vom 20.04.2009  
AN/0719/2009

- 9.2.4. Standorte für repräsentative Moscheebauten im Stadtbezirk 8  
Anfrage des Einzelvertreters Kirchner (NPD) vom 20.04.2009  
AN/0720/2009
  - 9.2.5. Bevorratung von Hallensportflächen im Stadtbezirk 8  
Anfrage des Einzelvertreters Kirchner (NPD) vom 20.04.2009  
AN/0721/2009
  - 9.2.6. Fluglärm in Brück  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 20.04.2009  
AN/0722/2009
  - 9.2.7. Radwegsicherung Olpener Straße/Flehbachstraße in Köln-Brück  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.04.2009  
AN/0726/2009
  - 9.2.8. Massiver Nachtfluglärm in Rath/Heumar in der Osternacht  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.04.2009  
AN/0727/2009
  - 9.2.9. Parkende Lkw an der Abenteuerhalle Kalk  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.04.2009  
AN/0728/2009
  - 9.2.10. Verschmutzung der Kasernenstraße und Umgebung in Köln-Kalk  
Anfrage des Einzelvertreters Demirel (Die Linke.Köln) vom  
21.04.2009  
AN/0729/2009
- 9.3. Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

## **10. Mitteilungen**

- 10.1. Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters  
./.
- 10.2. Mitteilungen der Verwaltung
  - 10.2.1. Landschaftswacht Jahresbericht 2008 Bezirk 8  
1214/2009
  - 10.2.2. HID - Immobilienstandortgemeinschaft Taunusstraße in Hum-  
boldt/Gremberg  
hier: Sachstand  
1042/2009

- 10.2.3. Durchforstung des städt. Wäldchens zwischen Zufahrt zu den Häusern Hans-Schulten-Straße 10-14 (3 Zinnen) und dem Rather Kirchweg/Pohlstadtweg in Köln-Neubrück (Beschluss der BV Kalk vom 20.05.2008, TOP 7.2.9)  
1537/2009
- 10.2.4. Konzeption der Kinder- und Jugendforen  
5667/2008/7
- 10.2.5. Unfallhäufungsstellen 2008 im Stadtbezirk Kalk  
1497/2009
- 10.2.6. Tätigkeitsbericht 2008 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik  
1483/2009
- 10.2.7. Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa Hier: Dienstleistungen des Amtes für Soziales und Senioren  
0634/2009 –*Tischvorlage*-

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **11. Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 11.1. Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS  
./.
- 11.2. Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO  
./.

### **12. Verwaltungsvorlagen**

- 12.1. Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS
  - 12.1.1. Grundschule Weimarer Straße 28, Köln-Höhenberg  
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 08.04.2009  
1401/2009
- 12.2. Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS  
./.

### **13. Anfragen**

13.1. Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen  
./.

13.2. Neue Anfragen  
./.

### **14. Mitteilungen**

14.1. Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters  
./.

14.2. Mitteilungen der Verwaltung  
./.



## **I. Öffentlicher Teil**

### **A Vorstellung der geplanten Sanierung Kalk-Nord durch die GAG**

Herr Müller und Herr Möhren von der GAG stellen das Sanierungskonzept Kalk-Nord anhand einer Powerpointpräsentation dar. Frau Burgdorff, Vorstand der Montag Stiftung Urbane Räume gAG, erläutert die Ziele der Stiftung sowie die Zusammenarbeit mit der GAG in diesem Projekt.

Bezirksvertreterin Schmidt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach der Zukunft des Gebäudes, welches derzeit vom Pavillon e.V. genutzt wird und in diesem Bereich liegt.

Herr Müller antwortet, dass die Sanierung in diesem Bereich erst im Jahre 2016/17 erfolgt und ein Ersatzstandort im Quartier angestrebt wird.

Bezirksbürgermeister Dohm ruft die Punkte 7.1.8, 8.2.1 und 8.2.5 auf:

#### **7.1 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO**

##### **7.1.8 Informationsschreiben in Neubaugebieten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.04.2009 AN/0655/2009**

Bezirksvertreterin Schmidt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) unterstützt das Grundanliegen der Antragstellerin, schlägt jedoch folgenden geänderten Beschlusstext vor:

1. Die Verwaltung wird gebeten, durch geeignete Maßnahmen (z.B. Benennung einer festen Ansprechperson, Internetangebot) die Information von Anwohnern in Neubaugebieten zu Fragen wie z.B.

- Wann wird die Straße befestigt?
- Wann wird von wem die Straße gereinigt?
- Wann werden die Laternen angeschlossen?
- Wird die Straße verkehrsberuhigt und falls ja, wie?

zu verbessern.

Gleichzeitig wird die Verwaltung gebeten, in Verträgen mit Erschließungsträgern einen Passus aufzunehmen, der diese verpflichtet, in ähnlicher Weise vorzugehen.

2. Die Verwaltung wird gebeten, oben genanntes im Neubaugebiet Madausgelände für die Fragen nachzuholen, die noch offen sind (z.B. Reinigung und Verkehrsberuhigung) und an die AnwohnerInnen zu verteilen.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) begrüßt den so geänderten Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion.

Einzelvertreter Kirchner (NPD) schlägt alternativ vor, in Neubaugebieten entsprechende Schaukästen aufzustellen, in denen über aktuelle Informationen zum Baugeschehen (unter anderem Ausbau und Reinigung der Straßen, Installation der Beleuchtung) berichtet wird.

Bezirksbürgermeister Dohm lässt zunächst über den mündlichen Antrag des Einzelvertreters Kirchner (NPD) abstimmen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu veranlassen, dass in Neubaugebieten entsprechende Schaukästen aufgestellt werden, in denen über aktuelle Informationen zum Baugeschehen (unter anderem Ausbau und Reinigung der Straßen, Installation der Beleuchtung) berichtet wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme des Einzelvertreters Kirchner (NPD) abgelehnt.

Anschließend lässt Bezirksbürgermeister Dohm über den durch die SPD-Fraktion geänderten Beschlussvorschlag abstimmen:

**Beschluss:**

3. Die Verwaltung wird gebeten, durch geeignete Maßnahmen (z.B. Benennung einer festen Ansprechperson, Internetangebot) die Information von Anwohnern in Neubaugebieten zu Fragen wie z.B.

- Wann wird die Straße befestigt?
- Wann wird von wem die Straße gereinigt?
- Wann werden die Laternen angeschlossen?
- Wird die Straße verkehrsberuhigt und falls ja, wie?

zu verbessern.

Gleichzeitig wird die Verwaltung gebeten, in Verträgen mit Erschließungsträgern einen Passus aufzunehmen, der diese verpflichtet, in ähnlicher Weise vorzugehen.

4. Die Verwaltung wird gebeten, oben genanntes im Neubaugebiet Madausgelände für die Fragen nachzuholen, die noch offen sind (z.B. Reinigung und Verkehrsberuhigung) und an die AnwohnerInnen zu verteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme des Einzelvertreters Kirchner (NPD) zugestimmt.

*Anmerkung: Die Bezirksvertreterin Sobania hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.*

## **8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS**

### **8.2.1 Grundstück Gottfried-Hagen-Str. 1 - Antrag auf Erteilung einer BImSchG-Genehmigung für eine Anlage zur Lagerung und Behandlung von Schrott 0059/2009**

Herr Schauer (Umwelt- und Verbraucherschutzamt) erläutert ausführlich die Beschlussvorlage.

Im Anschluss daran werden Fragen einzelner Bezirksvertreter beantwortet.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) erklärt abschließend für seine Fraktion, dass es sich bei diesem Grundstück um ein komplexes Gemengelage handelt. Eine kurzfristige Lösung, die alle zufrieden stellen würde, gibt es nicht. Seine Fraktion spricht sich für die Aufstellung eines Bebauungsplanes, also für den alternativen Beschlussvorschlag, aus. Diese Lösung bietet langfristig eine große stadtentwicklungspolitische und wirtschaftliche Chance für dieses Gebiet. Die Verwaltung muss in die Pflicht genommen werden, bei der Suche nach einem alternativen Standort unterstützend mitzuwirken.

Bezirksvertreter Schade (CDU-Fraktion) spricht ebenfalls von einer schwierigen Gemengelage. Seine Fraktion hat es sich nicht leicht gemacht bei der Abwägung zwischen den Interessen der Bewohner der Gottfried-Hagen-Straße und den ca. 20 Arbeitsplätzen in dem vorhandenen Betrieb. Selbst bei Durchführung der geplanten Maßnahmen durch den Betrieb werden keine nennenswerten Verbesserungen für die Anwohner erreicht. Deshalb spricht sich auch die CDU-Fraktion für die Aufstellung eines Bebauungsplanes aus und bittet ebenfalls die Verwaltung bei der neuen Standortsuche intensiv den Betreiber zu unterstützen.

Bezirksvertreterin Dr. Behring (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) führt aus, dass es sich für ihre Fraktion um eine schwere Entscheidung handelt. Die Missstände müssen aufhören. Die Aufstellung eines Bebauungsplanes hält ihre Fraktion grundsätzlich für eine gute Idee. Es muss aber planungsrechtlich sichergestellt werden, dass der vorhandene Betrieb unter Berücksichtigung der landesimmissionsschutzrechtlichen Bestimmungen in dem Bebauungsplan integriert wird und die entgegenstehenden Beschlüsse zur Rahmenplanung aus dem Jahr 1995 für den Bereich der ansässigen Firma aufgehoben werden.

Bezirksbürgermeister Dohm lässt über drei mögliche Alternativen abstimmen:

#### **Beschlüsse:**

1. Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, für das betreffende Grundstück auf einen Aufstellungsbeschluss zu verzichten.

Die Verwaltung wird beauftragt, dem beantragten Vorhaben im Rahmen der rechtlichen Vorschriften nach § 34 Abs. 2 BauGB zuzustimmen, sofern die übrigen Genehmigungsvoraussetzungen vorliegen.

2. Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, für das betreffende Gelände einen Bebauungsplan aufzustellen.

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Bereich des ehemaligen Bundesbahngeländes vor dessen Freistellung gem. § 23 AEG nach Maßgabe der vorliegenden städtischen Rahmenplanung Humboldt/Gremberg einen Bebauungsplan zu entwickeln.

*Der vorhandene Betrieb soll in dem aufzustellenden Bebauungsplan unter Berücksichtigung der landesimmissionsschutzrechtlichen Bestimmungen integriert werden. Die entgegenstehenden Beschlüsse zur Rahmenplanung aus dem Jahr 1995 sind für den Bereich der ansässigen Firma aufzuheben.*

Der Flächennutzungsplan ist entsprechend zu ändern.

- 3 Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, für das betreffende Gelände einen Bebauungsplan aufzustellen.

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Bereich des ehemaligen Bundesbahngeländes vor dessen Freistellung gem. § 23 AEG nach Maßgabe der vorliegenden städtischen Rahmenplanung Humboldt/Gremberg einen Bebauungsplan zu entwickeln.

Der Flächennutzungsplan ist entsprechend zu ändern.

### **Abstimmungsergebnis:**

Beschluss 1: Einzelvertreterin Wirtz (FDP) und Einzelvertreter Kirchner (NPD) zugestimmt

Beschluss 2: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt

Beschluss 3: CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Einzelvertreter Demirel (Die Linke.Köln) zugestimmt

*Hinweis: Somit ist Beschluss 3 mehrheitlich angenommen worden.*

*Anmerkung: Die Bezirksvertreterin Sobania hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.*

## **8.2.5 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln hier: ÖPNV-Anbindung Kliniken Merheim und Merheimer Gärten 1333/2009**

*Hinweis: Die Anlage 1 (= Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 21.04.2009) liegt als Tischvorlage vor.*

Herr Dörkes (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) sowie Herr Höhn (KVB AG) erläutern ausführlich die Beschlussvorlage und beantworten die Fragen einiger Bezirksvertreter.

Sowohl die Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) als auch Krems (SPD-Fraktion) begrüßen, dass hinsichtlich der Erschließung des Madausgeländes endlich Lösungsmöglichkeiten vorgestellt werden.

Bezirksvertreterin Schmidt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) sieht die westliche Anbindung des Klinikgeländes als problematisch an. Sie schlägt deshalb vor, dieses Gelände nur auf der östlichen Seite zu erschließen und im Bereich der Landesklinik eine Wendemöglichkeit für den Bus zu schaffen.

Bezirksvertreter Schuiszill erklärt, dass seine Fraktion noch Beratungsbedarf hat. Er schlägt deshalb vor, einen Ortstermin mit der Bezirksvertretung, der Verwaltung und der KVB durchzuführen und vor Ort zu überlegen, welche Busführung in Frage kommt.

Damit der Verkehrsausschuss am 16.06.2009 eine abschließende Entscheidung treffen kann, sollte die Bezirksvertretung versuchen, bis zu diesem Termin eine Entscheidung entweder im Wege einer Dringlichkeitsentscheidung oder durch eine Sondersitzung zu treffen.

Nach einer kurzen Diskussion schlägt Bezirksbürgermeister Dohm vor, diesen Ortstermin am 02.06.2009 durchzuführen und lässt entsprechend abstimmen.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk vertagt den Punkt und beschließt, einen gemeinsamen Ortstermin mit der Verwaltung und der KVB AG am 02.06.2009 um 16:30 Uhr (Treffpunkt Haltestelle Merheim) durchzuführen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **1 Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**2 Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs. 7 HS**

**2.1 Eingabe für die Änderung der Öffnungszeiten des Kalker Stadtgartens (Az.: 02-1600-12/09) 0883/2009**

Der Spielplatzpate Robert Jäger bittet seine Anregung dahingehend zu korrigieren, dass die Öffnungszeiten im Kalker Stadtgarten in den Monaten Oktober bis Dezember nicht schon um 16:00 Uhr, sondern erst um 17:00 Uhr enden.

Bezirksbürgermeister Dohm lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk dankt dem Antragsteller für die konstruktiven Vorschläge und spricht sich ebenfalls für folgende Änderungen der Öffnungs- und Schließzeiten im Kalker Stadtgarten aus:

Januar bis Februar 9:00 bis 17:00 Uhr  
März bis Mai 9:00 bis 19:00 Uhr  
Juni bis September 9:00 bis 21:00 Uhr  
Oktober bis Dezember 9:00 bis 17:00 Uhr

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**2.2 Eingabe für die Umsetzung von Parkbänken in Kalk (Az.: 02-1600-13/09) 0976/2009**

Der Spielplatzpate Robert Jäger bittet für den Kalker Stadtgarten insgesamt vier Bänke zur Verfügung zu stellen und nach Möglichkeit die genauen Standorte mit ihm abzustimmen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk begrüßt den Vorschlag des Antragstellers und bittet die Verwaltung, auf dem in Rede stehenden städtischen Parkplatz die überflüssigen Bänke zu demontieren und in Abstimmung mit dem Antragsteller im Kalker Stadtgarten bzw. auch in der Merheimer Heide neu zu installieren. Bei dieser Gelegenheit soll auch die defekte Bank entfernt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**3 Einwohneranträge gem. § 25 GO, § 15 Abs. 7 HS**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, § 17 HS**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gem. § 27 GO, § 23 Abs. 1 HS**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**6 Annahme von Schenkungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**7 Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**7.1 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO**

**7.1.1 Umgestaltung des Schulweges von der KVB-Haltestelle Autobahn zum Schulzentrum Ostheim  
Antrag der CDU-Fraktion vom 04.03.2009  
AN/0399/2009  
Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion vom 28.04.2009  
AN/0809/2009**

*Hinweis: Bezirksvertreter Hambloch nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil. Der Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion liegt als Tischvorlage vor.*

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) begründet den Ersetzungsantrag. Er bittet die Ziffern 1 und 2 des Beschlussvorschlages zu tauschen.

Herr Bürgeramtsleiter Becker bittet, den neuen Punkt 1a als Prüfauftrag zu beschließen, da sich dieser Bereich überwiegend in Privatbesitz befindet.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) schließt sich den Ausführungen der CDU-Fraktion an und bittet ebenfalls, die Ziffern 1 und 2 zu tauschen.

Bezirksvertreterin Schmidt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) beantragt getrennte Abstimmung der einzelnen Punkte.

Bezirksbürgermeister Dohm lässt zunächst über Ziffer 1 des geänderten Ersetzungsantrages der CDU-Fraktion getrennt abstimmen:

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird gebeten, die im Rahmen des Ortstermins erörterten nachfolgenden Maßnahmen zügig umzusetzen:
  - a) In einem mindestens 3 bis 5 m breiten Randbereich des Fußweges zwischen Rösrather Straße und Haltestelle soll geprüft werden, ob die bestehenden Sträucher entfernt und durch Rasen ersetzt werden können, um mehr Übersichtlichkeit und Offenheit zu erreichen und so den subjektiv bestehenden Angstraum zu beseitigen.
  - b) Darüber hinaus soll ein 3 bis 5 m breiter Bereich des Weges von der Haltestelle zum Schulzentrum auf der Seite zu den Schienen hin entsprechend von Strauchbewuchs befreit und durch Rasen ersetzt werden. Die Bäume, die wie festgestellt besonders stark den „Tunneleffekt“ verursachen und die Bäume, welche eine Rasenpflege durch Maschinen beeinträchtigen, sind zu entfernen.
  - c) Die bestehenden Leuchten sind großflächig freizuschneiden.
  - d) Mit der Rheinenergie sind Gespräche aufzunehmen mit dem Ziel, die Beleuchtungswirkung durch den Austausch der bestehenden Leuchten gegen Bogenlampen (gegen Tunneleffekt) und durch zusätzliche Leuchten zu verbessern.

**Abstimmungsergebnis:**

Punkt 1 a)

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

Punkt 1 b)

Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

Punkt 1 c)

Einstimmig zugestimmt.

Punkt 1 d)

Einstimmig zugestimmt.

Anschließend lässt Bezirksbürgermeister Dohm über Ziffer 2 mit der durch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vorgetragenen Ergänzung abstimmen:



### **Beschluss:**

2. Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung mit den Schulleitungen, den Vertretern der Eltern- und Schülerschaft des Schulzentrums Ostheim sowie der KVB Kontakt aufzunehmen in Sachen Schulweg von der KVB-Haltestelle Autobahn bis zum Schulzentrum und Haltestelle Autobahn selbst. Ziel ist es, mit allen Beteiligten, insbesondere den Schülerinnen und Schülern, Workshops zur Erarbeitung von Lösungen abzuhalten, durch die dieser Bereich und die Haltestelle als weniger unsicher empfunden werden. *Darüber hinaus soll es auch Ziel sein, sich mit dem Thema Gewalt in Bezug auf den Schulweg und die räuberischen Erpressungen, d. h. Gewalt der SchülerInnen untereinander, auseinanderzusetzen.*

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung des Einzelvertreters Demirel (Die Linke.Köln) abgelehnt.

Abschließend stellt er die ungeänderte Ziffer 2 zur Abstimmung:

### **Beschluss:**

2. Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung mit den Schulleitungen, den Vertretern der Eltern- und Schülerschaft des Schulzentrums Ostheim sowie der KVB Kontakt aufzunehmen in Sachen Schulweg von der KVB-Haltestelle Autobahn bis zum Schulzentrum und Haltestelle Autobahn selbst. Ziel ist es, mit allen Beteiligten, insbesondere den Schülerinnen und Schülern, Workshops zur Erarbeitung von Lösungen abzuhalten, durch die dieser Bereich und die Haltestelle als weniger unsicher empfunden werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Einzelvertreters Demirel (Die Linke.Köln) zugestimmt.

### **7.1.2 Erweiterung der Fahrbahnverengung in der Fußfallstraße vor der KGS Antrag der SPD-Fraktion vom 25.03.2009 AN/0623/2009**

Bezirksvertreterin Schmedemann (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Herr Stroß (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) befürwortet den Antrag, bittet jedoch im ersten Satz die Worte „erweitern/verlängern“ gegen das Wort „verändern“ zu ersetzen.

Bezirksbürgermeister Dohm lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen:

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, die bestehende Fahrbahneinengung (derzeitige Durchfahrbreite 6 m) in der Fußfallstraße vor der KGS sinnvoll zu *verändern*. Hierdurch soll zum einen eine wirksame Geschwindigkeitsreduzierung erreicht, zum anderen das Überqueren der Straße für die Schulkinder gesichert und erleichtert werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

*Anmerkung: Die Bezirksvertreterinnen Mittmann und Sobania haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.*

### **7.1.3 Schrägparken in der Warendorfer Straße (Ecke Kieskauler Weg) Antrag der SPD-Fraktion vom 25.03.2009 AN/0625/2009 Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 28.04.2009 AN/0803/2009**

*Hinweis: Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion liegt als Tischvorlage vor.*

Der Punkt ist zu Beginn der Sitzung auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zurückgestellt worden.

### **7.1.4 Beschilderung Krankenhaus Merheim in der Ostmerheimer Straße Antrag der SPD-Fraktion vom 25.03.2009 AN/0626/2009**

Bezirksvertreterin Dr. Behring (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bittet, auch die Beschilderung der Zuwege zur LVR-Klinik Köln in den Beschlussvorschlag mit aufzunehmen.

Bezirksbürgermeister Dohm lässt über den ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen:

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie die Zuwege zum Krankenhaus Merheim / LVR Klinik Köln aus Richtung Holweide und Ostheim besser ausgeschildert werden können und ggf. die Maßnahmen umzusetzen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

*Anmerkung: Die Bezirksvertreterinnen Mittmann und Sobania haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.*

**7.1.5      Versetzung einer Bank vom Bernanosweg  
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion vom  
03.04.2009  
AN/0627/2009**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, die Bank vom Bernanosweg auf die Grünfläche am Rather Kirchweg (gegenüber den Hochhäusern Hans-Schulten-Straße) zu versetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.1.6      Prüfantrag Errichtung eines Mehrgenerationenplatzes  
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion vom  
03.04.2009  
AN/0628/2009**

*Hinweis: eine Neufassung des Antrages liegt als Tischvorlage vor.*

Bezirksvertreterin Dr. Behring (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bitte die Verwaltung, nach Abschluss der Prüfung die Bezirksvertretung über das Ergebnis zu unterrichten.

Bezirksbürgermeister Dohm lässt über den Antrag in der Neufassung mit den Ergänzungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen *und der Bezirksvertretung Kalk zu berichten*, ob der Spielplatz An St. Adelheid zu einem Mehrgenerationenplatz erweitert werden kann und mit dem Bürgerverein Neubrück über eine Kostenbeteiligung Gespräche zu führen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.1.7      Car-sharing Standorte im Bezirk Kalk  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.04.2009  
AN/0654/2009**

Bezirksvertreterin Schmidt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Antrag.

Herr Stroß (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) verweist auf einen Beschluss des Verkehrsausschusses, nach dem an zwei Standorten im Stadtgebiet Köln entsprechende Modellversuche durchgeführt werden sollen.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) bittet aufgrund der Aussagen der Verwaltung, den Punkt zu vertagen und zu gegebener Zeit ein Fachgespräch unter Teilnahme von Car-sharing-Anbietern durchzuführen.

Bezirksvertreter Hambloch (CDU-Fraktion) schlägt vor, das Fachgespräch erst nach Durchführung des Pilotprojektes durchzuführen.

Bezirksvertreterin Schmidt ist mit der Durchführung eines Fachgespräches einverstanden, bittet jedoch, dieses zeitnah zu terminieren.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk vertagt den Punkt bis nach einem noch durchzuführenden Fachgespräch, zu dem auch Anbieter von Car-sharing eingeladen werden sollen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.1.8 Informationsschreiben in Neubaugebieten  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.04.2009  
AN/0655/2009**

Der Punkt wurde vorgezogen und nach TOP A behandelt.

**7.1.9 Alternativer Beschlussvorschlag bei Bürgeranträgen und Anregungen  
Antrag der CDU-Fraktion vom 14.04.2009  
AN/0659/2009**

*Hinweis: Die Stellungnahme der Verwaltung liegt als Tischvorlage vor (Vorlagennummer 1812/2009).*

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) bittet zur Klarstellung, den Beschlussvorschlag um die Worte „soweit dies rechtlich und inhaltlich möglich ist“ zu ergänzen.

Bezirksbürgermeister Dohm lässt über den durch die SPD-Fraktion ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden und den Rat, der Anregung der Bezirksvertretung Kalk zu folgen und die Verwaltung zu beauftragen, künftig bei Bürgeranträgen und Anregungen neben dem Beschlussvorschlag der Verwaltung einen der Intention des Antragstellers entsprechenden Beschlussvorschlag vorzulegen, *soweit dies rechtlich und inhaltlich möglich ist.*

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **7.2 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 abs. 1 HS**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

## **8 Verwaltungsvorlagen**

### **8.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS**

#### **8.1.1 Verwendung der Kulturmittel 2009 für den Stadtbezirk Kalk 1825/2009**

*Hinweis: Die Beschlussvorlage liegt als Tischvorlage vor.*

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Verwendung eines Teiles der Haushaltsmittel 2009 für kulturelle Aktivitäten im Stadtbezirk Kalk in Höhe von 10.700,00 € wie folgt:

Projekt Kindermusical KGS Forststraße	500,- €
Restmittel	4.400,- €

Über die verbleibenden Restmittel in Höhe von 4.400,- € wird die Bezirksvertretung zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme des Einzelvertreters Kirchner (NPD) zugestimmt.

### **8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS**

#### **8.2.1 Grundstück Gottfried-Hagen-Str. 1 - Antrag auf Erteilung einer BlmSchG-Genehmigung für eine Anlage zur Lagerung und Behand- lung von Schrott 0059/2009**

Der Punkt wurde vorgezogen und nach TOP A bzw. 7.1.8 behandelt.

**8.2.2 Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 75459/03 (7444 Nb/03)  
- Einleitungs- und Offenlagebeschluss -  
Arbeitstitel: Hans-Schulten-Straße in Köln-Brück  
0893/2009**

*Hinweis: Die Anlage 3 (= Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 23.04.2009) liegt als Tischvorlage vor.*

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) begrüßt die Beschlussvorlage. Er sieht jedoch die Gefahr einer Einzelhandelsnutzung und bittet deshalb, den Beschlussvorschlag um einen dritten Punkt zu erweitern, dass die Verwaltung damit beauftragt wird, einen einfachen Bebauungsplan aufzustellen, um sicherzustellen, dass Einzelhandel ausgeschlossen und die Grünfläche (an der südwestlichen Seite) gesichert wird.

Bezirksbürgermeister Dohm lässt über den ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. das Verfahren zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 75459/03 (7444 Nb/03) für das Gebiet zwischen dem Rather Kirchweg, der Hans-Schulten-Straße und einer im Mittel 110 m breiten Freifläche nordwestlich des Pohlstadtweges in Köln-Brück —Arbeitstitel: Hans-Schulten-Straße in Köln-Brück— nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten und ihn zum Zwecke der Aufhebung mit der als Anlage beigefügten Begründung nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen;
2. von einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB abzusehen.
3. *einen einfachen Bebauungsplan aufzustellen, um sicherzustellen, dass Einzelhandel ausgeschlossen und die Grünfläche (an der südwestlichen Seite) gesichert wird.*

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme des Einzelvertreters Kirchner (NPD) zugestimmt.

**8.2.3 204. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 1205/2009**

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) bittet die Verwaltung um Mitteilung, wie die genauen Summen der Erschließungsbeiträge in der Lützerathstraße dem Grunde nach aussehen sollen und nach welchen Rechtsgrundlagen diese erhoben werden.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 204. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.4 Sanierung Kalk Aufhebung der Sanierungssatzung Kalk 5768/2008**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der Satzung über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Kalk in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme des Einzelvertreters Kirchner (NPD) zugestimmt.

**8.2.5 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln hier: ÖPNV-Anbindung Kliniken Merheim und Merheimer Gärten 1333/2009**

Der Punkt wurde vorgezogen und nach TOP A bzw. 7.1.8 bzw. 8.2.1 behandelt.

**9 Anfragen gem. §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

**9.1.1 Bürgerhaushalt - Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der BV Kalk vom 16.03.2009  
1354/2009**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.2 Gefährliche Warnbaken gegenüber Hausnummer 57c Europaring  
Beantwortung der Anfrage des Einzelvertreters Kirchner (NPD) vom  
08.03.2009 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom  
19.03.2009, TOP 9.2.4 (AN/0470/2009)  
1663/2009**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung, die als Tischvorlage vorliegt, zur Kenntnis.

**9.2 Neue Anfragen**

**9.2.1 Anlieferverkehr zum Kaufland in Merheim  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.04.2009  
AN/0656/2009**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.2 Verkehrsberuhigung auf dem Madausgelände  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.04.2009  
AN/0657/2009**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.3 Hausbesuche bei Familien von Neugeborenen  
Anfrage des Einzelvertreters Kirchner (NPD) vom 20.04.2009  
AN/0719/2009**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.4 Standorte für repräsentative Moscheebauten im Stadtbezirk 8  
Anfrage des Einzelvertreters Kirchner (NPD) vom 20.04.2009  
AN/0720/2009**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.



**9.2.5      Bevorratung von Hallensportflächen im Stadtbezirk 8  
Anfrage des Einzelvertreters Kirchner (NPD) vom 20.04.2009  
AN/0721/2009**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.6      Fluglärm in Brück  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 20.04.2009  
AN/0722/2009**

*Hinweis: Die Antwort liegt als Tischvorlage vor (Vorlagennummer 1833/2009).*

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.2.7      Radwegsicherung Olpener Straße/Flehbachstraße in Köln-Brück  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.04.2009  
AN/0726/2009**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.8      Massiver Nachtfluglärm in Rath/Heumar in der Osternacht  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.04.2009  
AN/0727/2009**

*Hinweis: Die Antwort liegt als Tischvorlage vor (Vorlagennummer 1834/2009).*

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.2.9      Parkende Lkw an der Abenteuerhalle Kalk  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.04.2009  
AN/0728/2009**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.10     Verschmutzung der Kasernenstraße und Umgebung  
Anfrage des Einzelvertreters Demirel (Die Linke.Köln) vom 21.04.2009  
AN/0729/2009**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

### **9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass**

#### **9.3.1 Schlagloch Höhe Pohlstadtsweg 482 in Brück**

Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) teilt mit, dass sich auf Höhe Pohlstadtsweg 482 in Brück ein etwa 15 x 15 cm großes und ca. 5 cm tiefes Schlagloch befindet. Dieses liegt zudem im Bereich der Fahrradspur, so dass mit Stürzen gerechnet werden muss.

Herr Stroß (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) sagt eine umgehende Prüfung zu.

#### **9.3.2 Rettungsbedarfsplan, Rettungswache in Brück**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) teilt mit, dass er im Rettungsbedarfsplan gelesen hat, dass im Bereich Dellbrück und Brück zwei Rettungswachen eingerichtet werden sollen, in denen auch der Rettungswagen stationiert wird.

Er bittet um Mitteilung, ob es sich in Brück tatsächlich um eine zusätzliche Rettungswache oder den Standort für die Freiwillige Feuerwehr handelt. Im zweiten Fall hatte man zuletzt in der Bezirksvertretung beschlossen, dass unabhängig vom neuen Standort der Feuerwache eine Rettungswagen-Stationierung abgelehnt wird.

#### **9.3.3 „Tausendwünsche-Box“ der Volkshochschule**

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) teilt mit, dass er in einer Pressemitteilung der Stadt Köln gelesen hat, dass im Bezirksrathaus Kalk eine „Tausendwünsche-Box“ durch die Volkshochschule aufgestellt wurde. Er bittet um Mitteilung, wie die Wünsche ausgewertet werden und in welcher Form die Bezirksvertretung hinsichtlich der Themen, die den Stadtbezirk Kalk betreffen, beteiligt wird.

## **10 Mitteilungen**

### **10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

### **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

#### **10.2.1 Landschaftswacht Jahresbericht 2008 Bezirk 8 1214/2009**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.2 HID - Immobilienstandortgemeinschaft Taunusstraße in Humboldt/Gremberg  
hier: Sachstand  
1042/2009**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.3 Durchforstung des städt. Wäldchens zwischen Zufahrt zu den Häusern Hans-Schulden-Straße 10-14 (3 Zinnen) und dem Rather Kirchweg/Pohlstadtsweg in Köln-Neubrück (Beschluss der BV Kalk vom 20.05.2008, TOP 7.2.9)  
1537/2009**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.4 Konzeption der Kinder- und Jugendforen  
5667/2008/7**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.5 Unfallhäufungsstellen 2008 im Stadtbezirk Kalk  
1497/2009**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.6 Tätigkeitsbericht 2008 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik  
1483/2009**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.7 Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa Hier: Dienstleistungen des Amtes für Soziales und Senioren  
0634/2009**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung, die als Tischvorlage vorliegt, zur Kenntnis.

**gez. W. Dohm**

Winfried Dohm  
(Bezirksbürgermeister)

**gez. Dieter Menne**

Dieter Menne  
(Schriftführer)